

SecurITy
made
in
Germany

Trust Seal
www.teletrust.de/itsmig

NCP

Aktivierung

NCP Entry Client



www.ncp-e.com

Kontakt

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen zu NCP-Produkten und Service-Leistungen haben:

Deutschland

NCP engineering GmbH
Dombühlerstraße 2
D-90449 Nürnberg
Tel.: +49 (911) 9968 0
Homepage: <http://www.ncp-e.com>
Mail: info@ncp-e.com

Support per E-Mail:

support@ncp-e.com (deutsch)
helpdesk@ncp-e.com (englisch)

Support Hotline:

0900 / 1 99 68 00
(nur aus Deutschland erreichbar, 80 Cent / Minute)
Unsere Supportzeiten sind von Mo - Fr von 08:00 - 17:00 Uhr.

Bei einer Support-Anfrage benötigen wir folgende Informationen:

- Genauer Produktname
- Seriennummer
- Versionsnummer
- Genaue Problembeschreibung
- Fehlermeldung

USA, North America

NCP engineering, Inc.
19321 US Highway 19 N, Suite 401
Clearwater, FL 33764
Phone: +1 (650) 316-6273

Aktivierung

Alle Programme und diese Beschreibung wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Alle Haftungsansprüche infolge direkter oder indirekter Fehler, oder Zerstörungen, die im Zusammenhang mit den Programmen stehen, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die in diesem Handbuch enthaltene Information kann ohne Vorankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens der NCP engineering GmbH dar. Änderungen zum Zwecke des technischen Fortschritts bleiben der NCP engineering GmbH vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von NCP engineering GmbH darf kein Teil dieser Beschreibung für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch, reproduziert oder übertragen werden. Alle anderen genannten Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheber.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einführung | 5 |
| Aktivierung | 6 |
| Aktivierung für Windows | 6 |
| Gültigkeitsdauer der Testversion | 9 |
| Software-Aktivierung | 11 |
| Online-Variante | 13 |
| Offline-Variante | 17 |
| Auf Updates prüfen | 22 |

Einführung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der NCP Secure Entry Client ist eine Software, die es Benutzern ermöglicht, eine sichere VPN-Verbindung (Virtual Private Network) zu einem Unternehmensnetzwerk oder einer anderen geschützten Umgebung herzustellen.

Produkteigenschaften

- **Verschlüsselung:** Der NCP Secure Entry Client verschlüsselt den Datenverkehr zwischen dem Benutzergerät (z. B. Laptop, Smartphone) und dem Zielnetzwerk. Dadurch wird verhindert, dass Unbefugte die übertragenen Daten mitlesen können.
- **Authentifizierung:** Der Client stellt sicher, dass nur autorisierte Benutzer Zugriff auf das Netzwerk erhalten, indem er eine Authentifizierung (z. B. Benutzername und Passwort, Zertifikate) erfordert.
- **Tunnel:** Der NCP Entry Client erstellt einen sogenannten Tunnel, der den gesamten Datenverkehr sicher durch das öffentliche Internet leitet, als ob er sich in einem privaten Netzwerk befinden würde.

Dokumente

[Administrationshandbuch](#)

Das Administrationshandbuch beschreibt Installation und Konfiguration der Software. Zielgruppe dieses Dokuments sind Systemadministratoren und IT-Fachkräfte, die für die Einrichtung und Verwaltung der VPN-Infrastruktur in einem Unternehmen verantwortlich sind.

[Aktivierung \(dieses Dokument\)](#)

Das Dokument Aktivierung für den NCP Secure Entry Client zeigt die Möglichkeiten der Lizenzierung und beschreibt die erforderlichen Schritte für die Umwandlung einer Software-Testversion in einen voll lizenzierten Client. Zielgruppe dieses Dokuments sind Benutzer der Software.

[Datenblatt](#)

Das Datenblatt enthält Spezifikationen und Leistungsmerkmale der Software. Zielgruppe dieses Dokuments sind Systemadministratoren und IT-Fachkräfte, die für die Einrichtung und Verwaltung der VPN-Infrastruktur in einem Unternehmen verantwortlich sind.

Aktivierung

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie die Client-Software des NCP Secure Entry Clients von einer Testversion zu einer voll lizenzierten Version aktivieren.

Der Aktivierungsprozess kann entweder online oder offline erfolgen. Im Online-Modus werden die Lizenzdaten direkt an den NCP-Webserver übermittelt und die Software sofort freigeschaltet. Im Offline-Modus wird eine Datei erstellt und an den NCP-Webserver geschickt, woraufhin ein Aktivierungsschlüssel zurückgesendet und manuell eingegeben wird. Diese Methoden zur Aktivierung gelten für Windows-Systeme.

Aktivierung für Windows

Im Hauptmenü des Clients unter „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ oder nach Klick auf den „Aktivierung“-Button im Fußbereich der Client-Oberfläche wird die eingesetzte Software-Version und gegebenenfalls die lizenzierte Software-Version mit Seriennummer angezeigt.

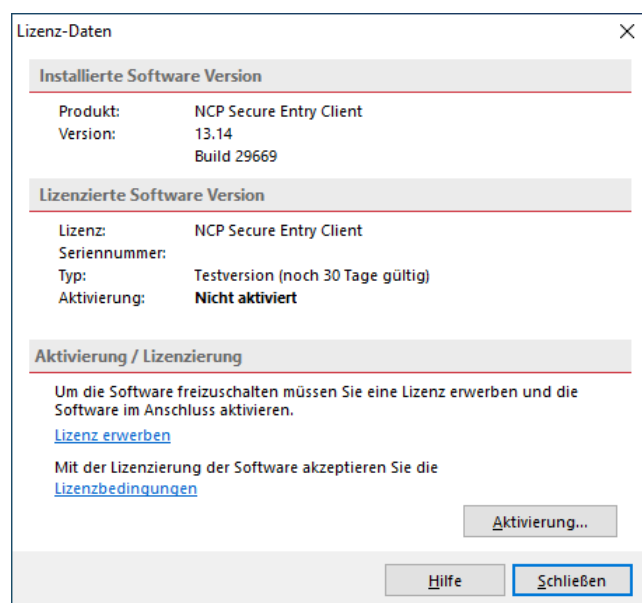


Abb. 1: Übersicht der Lizenz-Daten

Die Client-Software wird zunächst immer als Testversion installiert, sofern noch keine Client-Software installiert wurde oder aber mit einer bereits installierten älteren Version noch keine Software-Aktivierung stattgefunden hat. Dies gilt auch für den Fall, wenn die ältere Version bereits lizenziert wurde – dann nämlich wird diese Version auf den Status einer Testversion zurückgesetzt, und die Lizenzdaten müssen innerhalb von 30 Tagen nochmals über den Aktivierungs-Dialog eingegeben werden.

Die verbliebene Zeitdauer bis zur Software-Aktivierung, d. h. die Gültigkeitsdauer der Testversion, sowie der Hinweis, dass die Testversion abgelaufen ist, werden in der Hinweisleiste der Oberfläche neben dem Aktivierungs-Button angezeigt.

Um eine zeitlich unbegrenzt gültige Vollversion nutzen zu können, muss die Software mit dem erhaltenen Lizenzschlüssel und der Seriennummer im Aktivierungs-Dialog freigeschaltet werden. Mit der Aktivierung akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen, die Sie nach einem Klick auf den entsprechenden Button einsehen können.

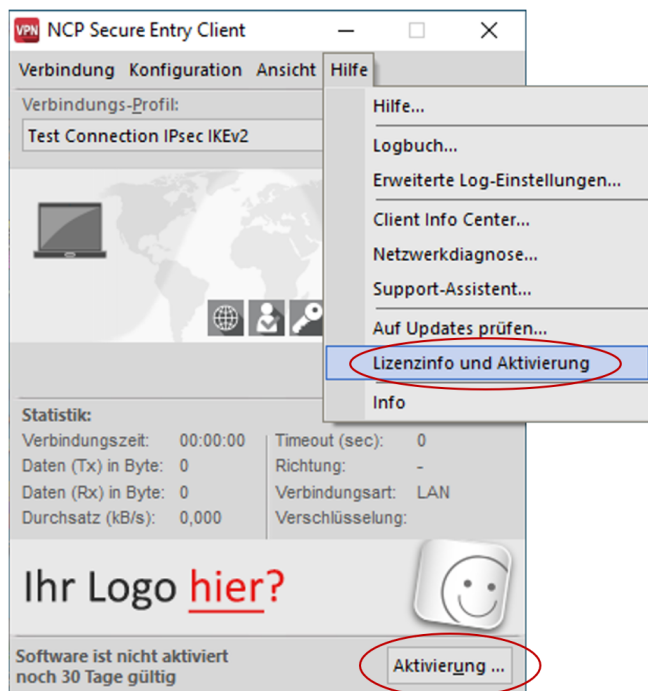


Abb. 2: Die Oberfläche mit der Testversion-Anzeige

Der Aktivierungs-Dialog kann, wie oben beschrieben, sowohl über den „Aktivierung“-Button im Fußbereich der Client-Oberfläche als auch über das Hauptmenü des Clients unter „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ geöffnet werden. Im Folgenden können die Lizenzdaten wahlweise online oder offline über einen Assistenten eingegeben werden.

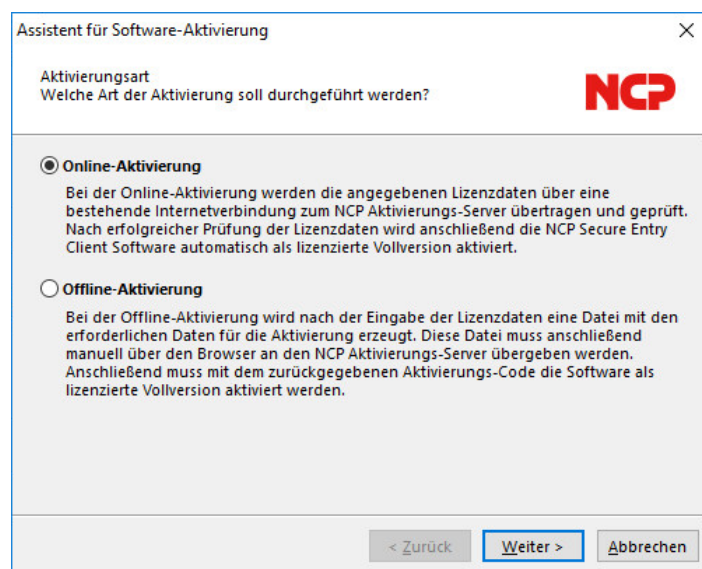


Abb. 3: Die Wahl der Aktivierungsart

In der *Offline*-Variante muss eine Datei, die nach Eingabe von Lizenzschlüssel und Seriennummer erzeugt wird, an den NCP-Webserver geschickt werden und der daraufhin auf der Webseite angezeigte Aktivierungsschlüssel notiert werden. Dieser Aktivierungsschlüssel kann zu einem späteren Zeitpunkt im Lizenzierungsfenster des Oberflächenmenüs eingegeben werden. In der *Online*-Variante werden die Lizenzierungsdaten über einen Assistenten unmittelbar nach Eingabe an den NCP-Webserver weitergegeben und die Software damit unverzüglich freigeschaltet.

Gültigkeitsdauer der Testversion

Ab dem Zeitpunkt der Installation wird bei jedem Start der Software die Gültigkeitsdauer im Pop-up-Fenster angezeigt. Darüber hinaus wird im Aktivierungsrahmen am Fuß der Oberfläche eingeblendet wie lange die Testversion noch verwendet werden kann und in einer Message-Box, ab der verbliebenen Zeitspanne der Gültigkeit von zehn Tagen, nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Software noch nicht lizenziert ist. Diese Message-Box erscheint einmalig pro Tag.

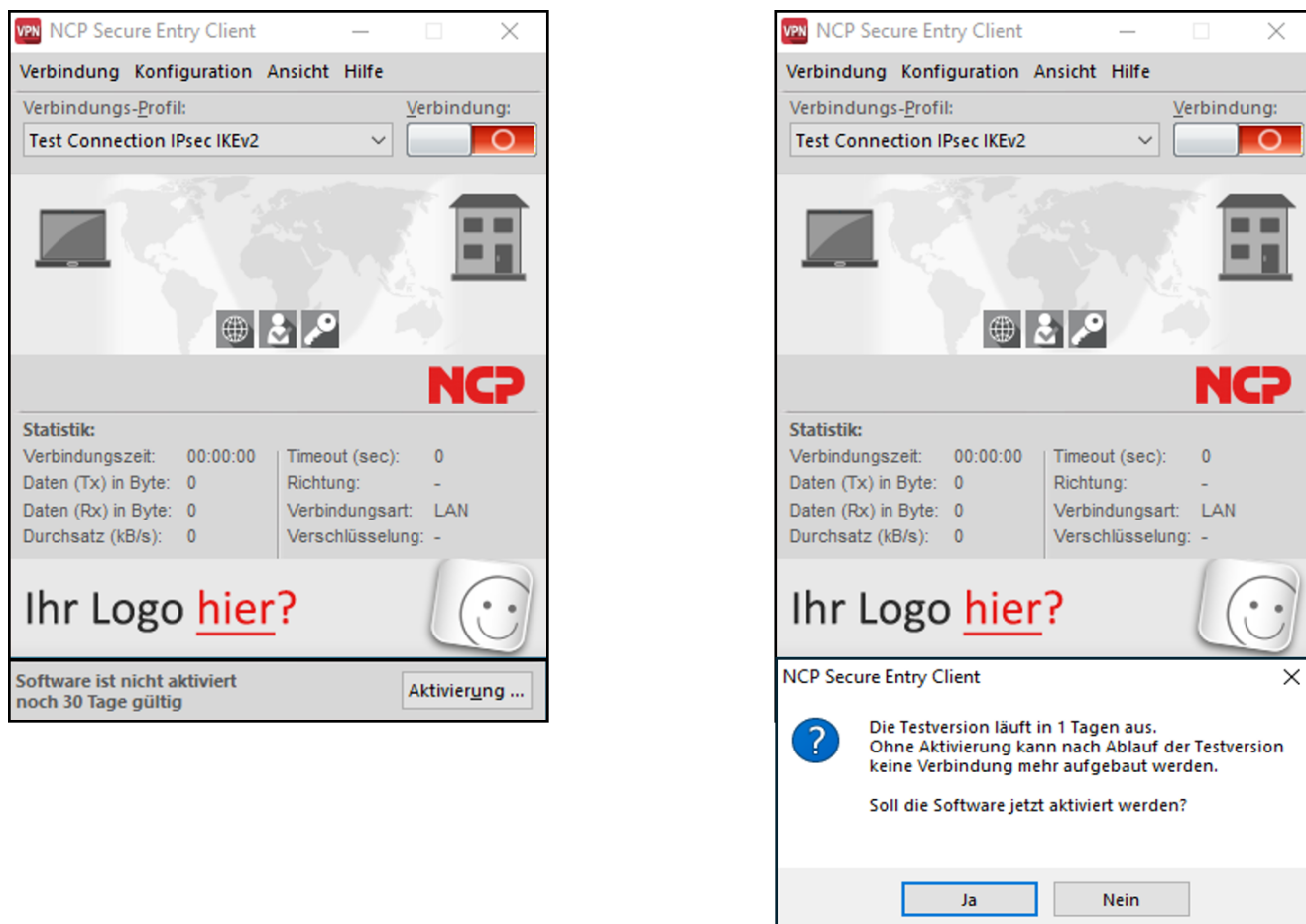


Abb. 4: Am unteren Ende der Oberflächen sehen Sie die verbleibenden Zeitspannen.

Ist die Testphase abgelaufen, können mit der Client Software nur noch Verbindungen zu Zielsystemen aufgebaut werden, die der Software-Aktivierung/-Lizenzierung dienen. So kann eines der Profile des Clients dazu verwendet werden, eine Internet-Verbindung zum Zweck der Lizenzierung aufzubauen.



Abb. 5: Anzeige, dass die Testphase abgelaufen ist.

Software-Aktivierung

Spätestens wenn die Testphase abgelaufen ist, muss die Software aktiviert oder deinstalliert werden.

Zur Aktivierung wählen Sie im Oberflächenmenü „Hilfe“ den Menüpunkt „Lizenzinfo und Aktivierung“ aus. Sie können hier ablesen um welche Software-Version es sich handelt und wie die Software lizenziert ist, d.h. dass die Testversion abgelaufen und die Software noch nicht aktiviert/lizenziert ist.

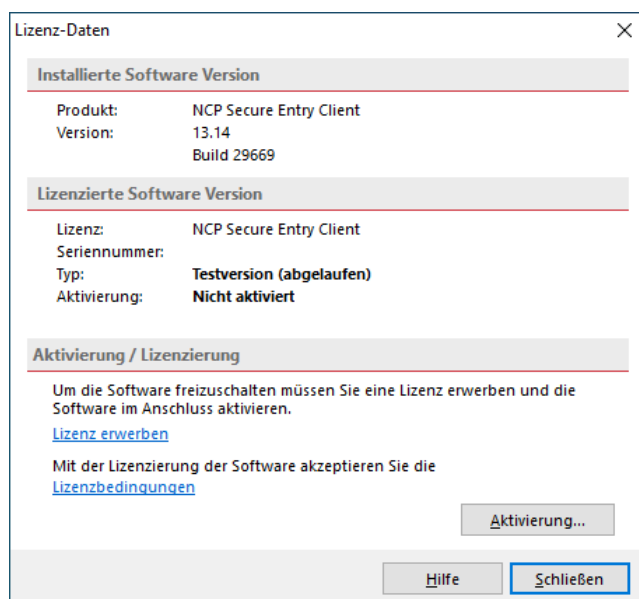


Abb. 6: Übersicht der aktuellen Software-Aktivierung

Zur Aktivierung der Software klicken Sie auf den Button „Aktivierung“. Im folgenden Fenster können Sie zwischen einer *Online*- und einer *Offline*-Variante wählen.

In der *Offline*-Variante muss eine Datei, die nach Eingabe von Lizenzschlüssel und Seriennummer erzeugt wird, an den NCP-Webserver geschickt werden und der daraufhin auf der Webseite angezeigte Aktivierungsschlüssel notiert werden. In der *Online*-Variante werden die Lizenzierungsdaten über einen Assistenten unmittelbar nach Eingabe an den NCP-Webserver weitergegeben und die Software damit unverzüglich freigeschaltet.

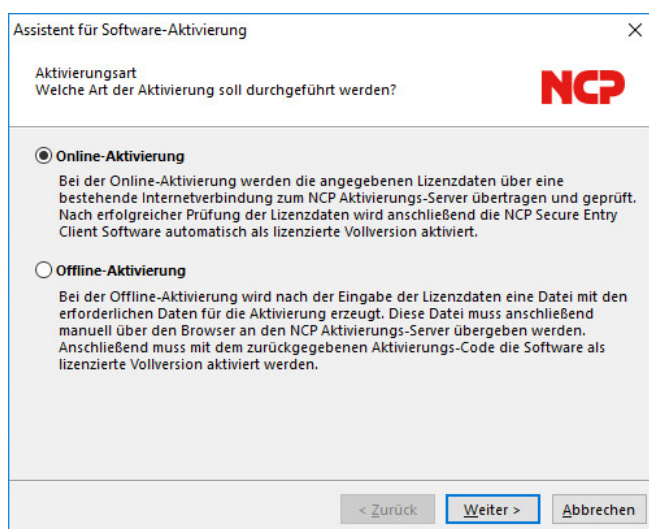


Abb. 7: Auswahl für Online-Aktivierung

Nach der Wahl der Aktivierungsart werden die Lizenzdaten in die dafür vorgesehenen Felder eingetragen. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

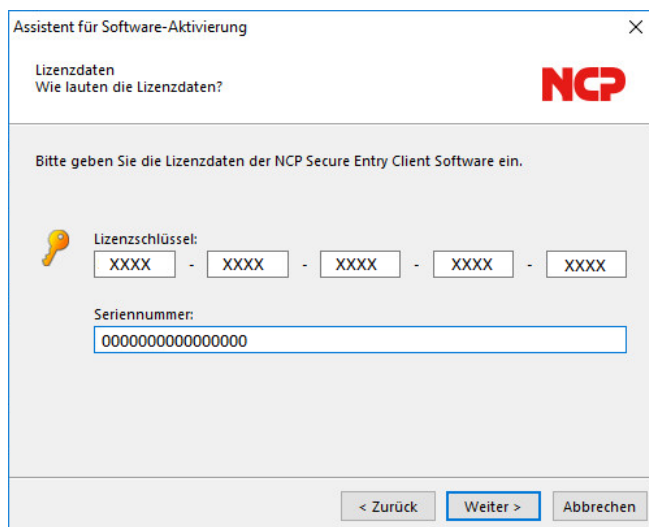


Abb. 8: Tragen Sie hier Ihre Lizenzdaten ein.

Online-Variante

Bei der *Online*-Aktivierung werden die Lizenzdaten über eine Internetverbindung zum NCP-Aktivierungsserver übertragen. Diese kann über eine Standard-Internetverbindung oder über den Entry Client hergestellt werden.

Soll die Internetverbindung nicht über den Entry Client hergestellt werden, so muss die Verbindung zunächst hergestellt werden, um anschließend über das Oberflächenmenü „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ den Aktivierungs-Assistenten zu starten.

Soll der Entry Client zum Verbindungsaufbau ins Internet ohne bestehendes Profil (kein Haken gesetzt) genutzt werden, erfolgt der Verbindungsaufbau über den Browser (Abb. 9 unten). Dabei ist darauf zu achten, dass bei aktivierter Firewall der Port 80 (für HTTP) freigeschaltet ist. (Sollte ein Proxy Server im Betriebssystem konfiguriert sein, können dessen Einstellungen nach Klick auf „Proxy-Einstellungen“ übernommen werden.) Klicken Sie auf „Weiter“. Die Internetverbindung über den Entry Client muss nicht eigens vor der Aktivierung aufgebaut werden.

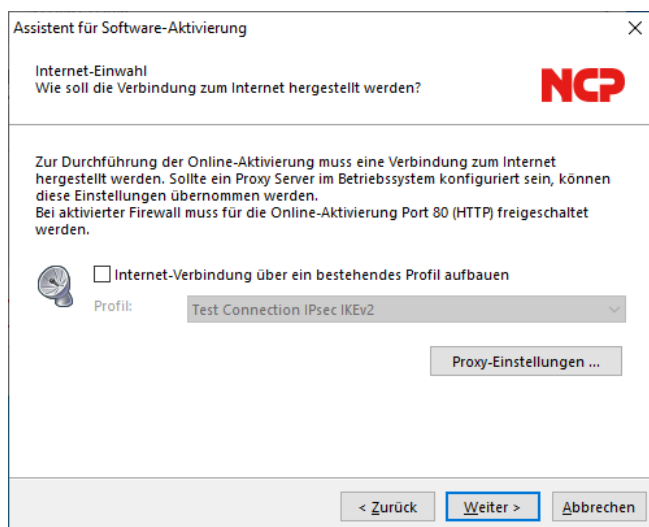


Abb. 9: Ohne gesetzten Haken erfolgt der Verbindungsaufbau über den Browser.

Der Verbindungsaufbau des Entry Clients ins Internet kann auch mit einem geeigneten Profil (Haken gesetzt) genutzt werden (Abb. 10 unten). Dies ist unter anderem notwendig, wenn die Aktivierung über eine VPN-Verbindung stattfinden soll. Dabei ist darauf zu achten, dass bei aktivierter Firewall der Port 80 (für HTTP) freigeschaltet ist. (Sollte ein Proxy Server im Betriebssystem konfiguriert sein, können dessen Einstellungen nach Klick auf „Proxy-Einstellungen“ übernommen werden.) Nachdem das Profil ausgewählt wurde, klicken Sie auf „Weiter“. Die Internetverbindung über den Entry Client muss nicht eigens vor der Aktivierung aufgebaut werden.

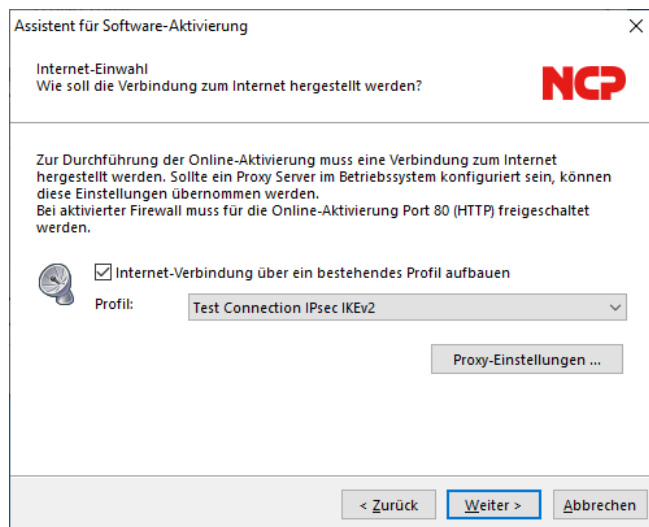


Abb. 10: Mit gesetztem Haken kann der Verbindungsaufbau über eine VPN-Verbindung stattfinden.

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut, nachdem der Button „Weiter“ angeklickt wird.

Die Software-Aktivierung erfolgt automatisch in der angegebenen Reihenfolge wie unten zu sehen (Abb. 11 unten).

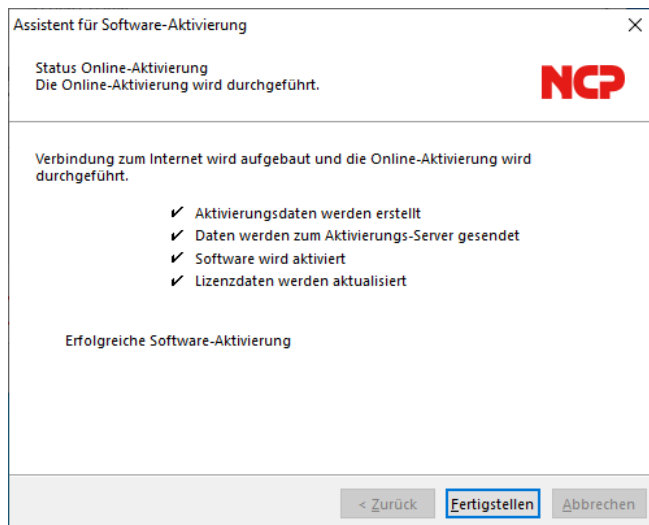


Abb.11: Automatischer Verbindungsaufbau

Sobald der NCP-Aktivierungsserver erkennt, dass Ihnen eine neuere Software-Lizenz zusteht und der Lizenzschlüssel zur installierten Software passt, wird mit der *Online*-Aktivierung automatisch der neue Lizenzschlüssel übertragen (Lizenz-Update) und damit die neuen Features der Software freigeschaltet. (Bitte beachten Sie dazu den Abschnitt [Auf Updates prüfen](#) ²² weiter unten.)

Nach Abschluss der Aktivierung kann im Fenster für die Lizenzdaten (Abb. 12 unten) abgelesen werden, dass es sich bei der eingesetzten Software um eine korrekt aktivierte Vollversion handelt.

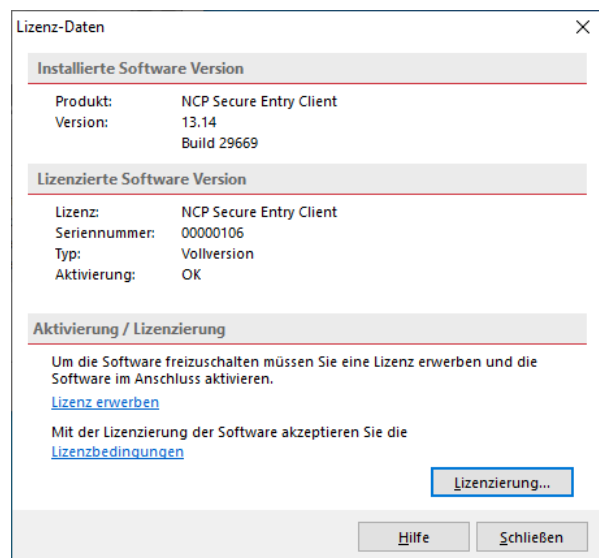


Abb. 12: Übersicht der aktuellen Software-Aktivierung

Die Nummer der Software-Version und der lizenzierten Version sollten übereinstimmen, ansonsten muss mit einem neueren Lizenzschlüssel die Lizenz aktualisiert werden. Dazu klicken Sie den Button „Lizenzierung“. Beachten Sie dazu auch die Beschreibung am Ende der *Offline*-Variante.

Offline-Variante

Die *Offline*-Variante wird in zwei Schritten durchgeführt. Im ersten Schritt muss eine Datei, die nach Eingabe von Lizenzschlüssel und Seriennummer erzeugt wird, an den NCP-Webserver geschickt werden. Auf der Webseite wird daraufhin ein Aktivierungs-Code angezeigt, der notiert werden muss, um im zweiten Schritt, der auch zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden kann, im Lizenzierungsfenster des Oberflächenmenüs eingegeben werden zu können.

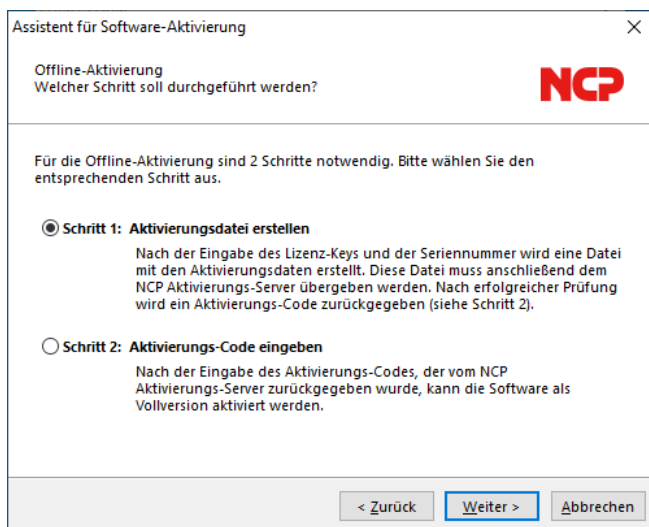


Abb. 13: Schrittweise Anleitung der Offline-Variante

Die *Offline*-Variante wird über das Oberflächenmenü „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ gestartet und im ersten Fenster des Aktivierungs-Assistenten ausgewählt. Klicken Sie auf „Weiter“. Im zweiten Fenster des Aktivierungs-Assistenten werden die beiden Schritte der *Offline*-Aktivierung erklärt (Abb. 13 oben). Der erste Schritt, die Erstellung der Aktivierungsdatei, ist automatisch ausgewählt. Klicken Sie auf den Button mit „Weiter“ und geben Sie im folgenden Fenster die Lizenzdaten ein. Klicken Sie „Weiter“.

Assistent für Software-Aktivierung

Lizenzdaten
Wie lauten die Lizenzdaten?

Bitte geben Sie die Lizenzdaten der NCP Secure Entry Client Software ein.

Lizenzschlüssel:
XXXX - XXXX - XXXX - XXXX - XXXX

Seriennummer:
0000000000000000

< Zurück Weiter > Abbrechen

Abb. 14: Eingabe der Lizenzdaten

Geben Sie nun Name und Pfad für die Aktivierungsdatei ein. Standardmäßig wird der Desktop als Installationsverzeichnis und der Name *ActiData.txt* (mit Seriennummer) eingesetzt.

Assistent für Software-Aktivierung

Aktivierungsdatei
Wo soll die Aktivierungsdatei gespeichert werden?

Eine Datei mit den Aktivierungsdaten wird erstellt. Diese Datei muss anschließend dem NCP Aktivierungs-Server übergeben werden.

Bitte geben Sie den Namen und den Pfad an, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Aktivierungsdatei:
C:\Users\re\Desktop\ActiData00089067.txt

< Zurück Weiter > Abbrechen

Abb. 15: Speichernamen- und Ort der Aktivierungsdatei

Nun wird die Aktivierungsdatei erstellt, die an den NCP-Aktivierungsserver übergeben werden muss. Dazu muss die NCP Webseite aufgerufen werden:

<https://www.ncp-e.com/de/service/software-aktivierung>

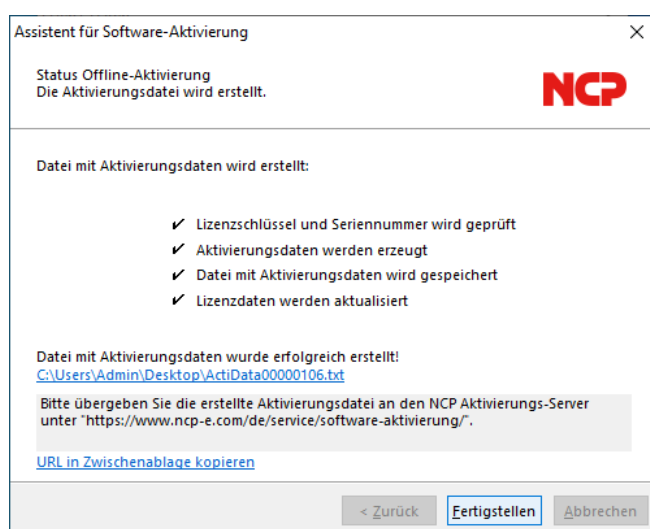


Abb. 16: Erstellung der Aktivierungsdatei

Die Datenübergabe von der Aktivierungsdatei an den NCP-Aktivierungsserver kann auf zweierlei Weise erfolgen. Entweder kopieren Sie den Inhalt der Aktivierungsdatei manuell in das geöffnete Fenster der Webseite (siehe Abb. 16 oben) oder Sie klicken auf den Button „Durchsuchen“ und wählen die Aktivierungsdatei. Anschließend klicken Sie auf „Absenden“.

Daraufhin wird der Aktivierungs-Code generiert und auf der Webseite angezeigt. Notieren Sie sich den Aktivierungs-Code und setzen Sie die Aktivierung unter dem Menüpunkt „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ fort.

Sollte der NCP-Aktivierungsserver erkennen, dass Ihnen eine neuere Software-Lizenz zusteht und der Lizenzschlüssel zur installierten Software passt, wird mit der Aktivierung automatisch der neue Lizenzschlüssel angezeigt. Notieren Sie sich den neuen Lizenzschlüssel, wenn Sie die neuen Features aktivieren möchten. Verwenden Sie schließlich den neuen Lizenzschlüssel, nachdem Sie die Aktivierung zu Ende geführt haben.

Der zweite Schritt der *Offline*-Variante wird über das Oberflächenmenü „Hilfe / Lizenzinfo und Aktivierung“ angestoßen. „Schritt 2“ wird automatisch ausgewählt.

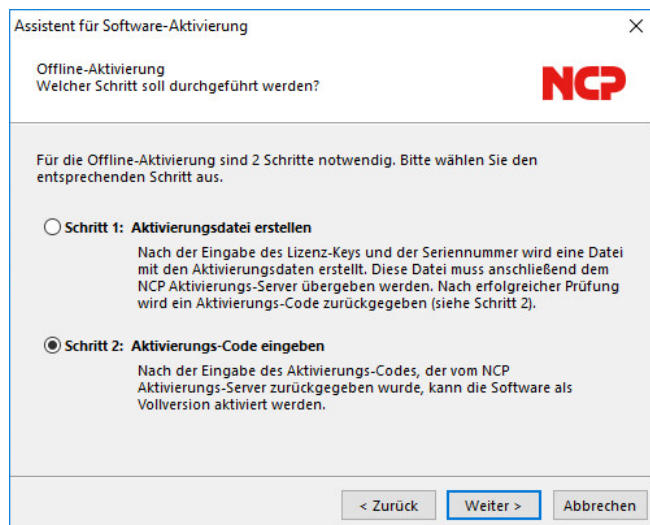


Abb. 17: Schrittweise Anleitung der Offline-Variante

Daraufhin öffnet sich ein Fenster des Aktivierungs-Assistenten zur Eingabe des Aktivierungs-Codes. Wenn Sie ihn eingetragen haben, können Sie „Weiter“ klicken.

Sollten Sie vom NCP-Aktivierungsserver während der *Offline*-Aktivierung einen neuen Lizenzschlüssel erhalten haben (siehe oben bei Anzeige des Aktivierungs-Codes), so geben Sie zusätzlich diesen Lizenzschlüssel für ein Lizenz-Update ein.

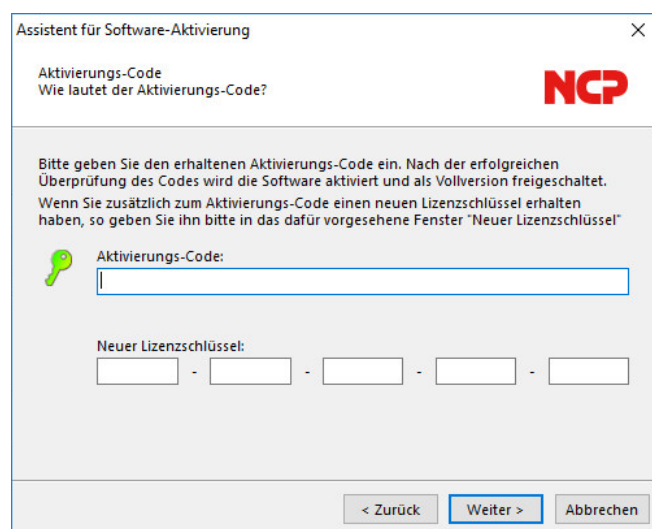


Abb. 18: Eingabe des Aktivierungs-Codes und des neuen Lizenzschlüssels

Klicken Sie auf “Weiter”. Die Lizenzdaten werden geprüft und übernommen. Mit dem folgenden Fenster wird die *Offline*-Aktivierung abgeschlossen.

Nach Abschluss der Aktivierung kann im Fenster für die Lizenzdaten abgelesen werden, dass es sich bei der eingesetzten Software um eine korrekt aktivierte Vollversion handelt.

Auf Updates prüfen

Unter dem Menüpunkt „Auf Updates prüfen“, im Oberflächenmenü unter „Hilfe“, kann geprüft werden, ob bei NCP eine neuere Software vorliegt, als die von Ihnen installierte. Dies ist auch dann möglich, wenn eine Testversion installiert wurde. Liegt eine neuere Version bei NCP vor, so ist immer ein Software-Update möglich.

Das Software-Update ist immer dann kostenpflichtig, wenn es sich bei der neueren Version um ein Major Release handelt, erkennbar an der Änderung der Versionsnummer vor dem Komma. Zum Beispiel: Ist eine Version 12.x installiert und die nächste Software-Version hat die Nummer 13.x, so ist ein Software-Update von 12.x auf 13.x, sowie insbesondere die Nutzung der neuen Features, kostenpflichtig.

Die neuen Features können nur genutzt werden, wenn die neue Software nach Installation mit einem neuen Lizenzschlüssel aktiviert wurde, wie oben unter Software-Aktivierung beschrieben. Der neue Lizenzschlüssel wird erzeugt, indem Seriennummer und Update-Schlüssel, der über den Reseller vor Ort erworben werden kann, auf folgender Webseite eingetragen werden:

<https://www.ncp-e.com/de/service/lizenz-update/>

Das Software-Update ist immer dann kostenfrei, wenn es sich bei der neueren Version um ein Service Release handelt, erkennbar an der Änderung der Dezimalstellen hinter dem Komma. Die neuen Features können ohne Aktivierung durch einen neuen Lizenzschlüssel genutzt werden, sobald die neue Software installiert wurde. Ein Service Release beinhaltet unter anderem Bugfixes und Kompatibilitätserweiterungen.

Software Updates

Nachdem Sie den Menüpunkt „Auf Updates prüfen“ ausgewählt haben, öffnet sich der Assistent für Software-Updates. Er hilft Ihnen bei der Suche nach neu verfügbarer Software. Um auf neue Updates prüfen zu können, benötigen Sie eine Verbindung ins Internet. Soll der Entry Client zum Verbindungsaufbau ins Internet genutzt werden, so ist darauf zu achten, dass bei aktivierter Firewall der Port 80 (für HTTP) freigeschaltet ist.

Sollte ein Proxy Server im Betriebssystem konfiguriert sein, können diese Einstellungen übernommen werden. Wenn die Proxy-Einstellungen korrekt konfiguriert sind, klicken Sie auf „OK“. Der Assistent sucht nun über die Internet-Verbindung nach neu verfügbaren Software-Updates.

Steht ein Software-Update zur Verfügung, wird es angezeigt. (Dabei kann sich eine Version auch nur durch die Build-Nummer unterscheiden.) Klicken Sie auf „Weiter“, wenn Sie die aktuellere Software nutzen wollen. Damit wird das Installationspaket für die neueste Software heruntergeladen.

Mit Klick auf „Fertigstellen“ wird der Assistent beendet und die Installation des Software-Updates gestartet.

Nach Start des Installshield Wizzard wählen Sie wie bei der Standardinstallation die Installationsprache und beantworten anschließend die Update-Frage mit „Ja“. Danach wird die Installation automatisch durchgeführt. Sie ist abgeschlossen, wenn Sie den Rechner neu gestartet haben.